

Zum Mitnehmen!



Schöne Literatur – Lesetipps für erste Herbsttage **FAMILIE**

Abel, Susanne:

Was ich nie gesagt habe : Gretchens Schicksalsfamilie / Susanne Abel. - Originalausgabe - München : dtv, 2022. - 559 Seiten - (Gretchen-Reihe ; 2)

ISBN 978-3-423-29023-4

Zba Abel



Tom Monderath ist verliebt. Mit Jenny erlebt er die glücklichste Zeit seines Lebens. Bis er durch Zufall auf seinen Halbbruder Henk stößt, der alles über ihren gemeinsamen Vater Konrad wissen will. Doch dieser starb vor vielen Jahren, und auch seine demente Mutter Greta kann Tom nicht mehr dazu befragen. Tom folgt den Spuren Konrads, der, selbst fast noch ein Kind, beim Bombenhagel auf Köln seine ganze Familie verlor. Danach geriet er in amerikanische Kriegsgefangenschaft, bevor er sich in Heidelberg Hals über Kopf in die junge Greta verliebte. Nicht ahnend, dass ein dunkles Geheimnis seine Schatten bis in die Gegenwart der Familie werfen wird ...

IK: Familie; Spiegel-Top-Ten

Bayer, Thommie:

Das Glück meiner Mutter : Roman / Thommie Bayer. - München : Piper Verlag, 2021. - 256 Seiten

Zba Baye

Eine Lebenskrise, ein Ferienhaus in Italien, eine fremde Frau und endlich: Antworten

Der Schriftsteller Phillip Dorn nimmt sich eine Auszeit und fährt über die Alpen nach Norditalien. In der Abgeschiedenheit seines Ferienhauses, bei Espresso und Rotwein, lässt er die Gedanken schweifen. Zu Bettina und nicht zuletzt zu seiner Mutter, der er so nahestand und der er doch den größten Schmerz ihres Lebens zufügte. Eines Nachts reißt eine Fremde ihn aus seinen Erinnerungen, als sie heimlich seinen Pool benutzt. Die beiden kommen ins Gespräch, kommen einander näher - was Phillip nicht weiß, ist, dass sie der Schlüssel zu seiner drängendsten Frage ist.



Mattis, Paula:

Zeit der Hoffnung : Roman / Paula Mattis. - Originalausgabe - München : Knaur, 2021. - 333 Seiten
- (Das Gestüt am See ; 2)
Zba Matt

Der zweite Teil der großen Familiensaga.

Schleswig-Holstein in den späten Zwanziger Jahren. Helene ist nicht so pferdeverrückt wie ihre Schwester Charlotte. Sie ist glücklich verheiratet und hat mittlerweile zwei kleine Töchter. Doch der Schein trügt, denn bald findet sie heraus, dass ihr Mann sie betrogen hat. Untröstlich und zutiefst verletzt sucht sie die sichere Wärme ihrer Familie und die Nähe ihrer Schwester - auf dem Gestüt, das sie einst gar nicht schnell genug verlassen konnte. Noch am selben Tag taucht der wutentbrannte Ehemann auf dem Gestüt auf und fordert Helene auf, sofort mit ihm zurück nach Hamburg zu kommen. Was sollen denn die Leute denken, wenn herauskommt, dass seine Frau ihn einfach so verlassen hat?! Fritz wird immer wütender, doch Charlotte verwehrt ihm den Eintritt ins Haus und rät der Schwester, stark zu bleiben...



FRAUEN

Bourne, Holly:

Fake : Roman / Holly Bourne, aus dem Englischen von Nina Frey. - Deutsche Erstausgabe - München : dtv, 2022. - 491 Seiten
Zba Bour



April ist nett, lustig, charmant und relativ normal. Und Single, obwohl sie das gar nicht sein will. Manchmal wünschte April, sie wäre eine von den Frauen, die Männer vergöttern - die perfekte Traumfrau ohne Probleme und Vergangenheitsballast. Als April versuchsweise in diese Rolle schlüpft, scheint alles viel einfacher. Zum ersten Mal hat sie die Kontrolle über ihr Leben und die Männer, die sie datet. Bis sie Joshua begegnet, der keine Ahnung hat, wer sie wirklich ist, als er sich in sie verliebt. Wie lange kann April die Fassade aufrechterhalten? Und will sie das überhaupt?

LIEBE

Keeland, Vi:

Can't stop the feeling : Roman / Vi Keeland / Penelope Ward, ins Deutsche übertragen von Antje Görnig. - Köln : Lyx, 2022. - 383 Seiten
SY: Zba Keel

Wenn aus den Flitterwochen ein Roadtrip wird - mit einem anderen Mann! Zwei Tage. Länger hält Hazel das, was nach der abgesagten Hochzeit eigentlich ihre Flitterwochen sein sollten, nicht aus. Kurz entschlossen verlässt sie das Luxusresort in einem Skiort in Colorado und will nur noch zurück nach New York. Allerdings macht ihr ein Schneesturm einen Strich durch die Rechnung und sie kann weder einen Rückflug noch ein neues Hotelzimmer ergattern. Zum Glück meint das Schicksal es aber gut mit ihr, denn sie trifft auf Matteo, und gemeinsam können sie sich mithilfe einer kleinen Täuschung eine Unterkunft sichern. Doch was nur eine Nacht sein sollte, wird schnell zu einem aufregenden Roadtrip mit ungeahnten Folgen...



HEIMAT

Laubmeier, Johannes:

Das Marterl : Roman / Johannes Laubmeier. - Stuttgart : Klett-Cotta, 2022. - 283 Seiten
Zba Laub

Nach Jahren der Abwesenheit fährt der Erzähler zurück in den Ort seiner Kindheit in Niederbayern. In der kleinen Stadt, die ihm erscheint, als wolle sie mit Folklore, Starkbierfesten und den Denkmälern bedeutsamer Männer die Zeit anhalten, versucht er, sich an seinen Vater zu erinnern. Und an den Verkehrsunfall, bei dem der Vater vor zehn Jahren starb. Doch ein Ort hat nie nur eine Gegenwart. Zwischen die Geschichte des Erzählers drängt sich das Leben eines Jungen. Die Angst vor einem Monster in einem Berg und ein fliegender Bär. Eine Liebe zur Blasmusik und die zu einer Frau. Kann die Erinnerung helfen, mit der Endlichkeit fertigzuwerden? Kann eine Heimkehr jemals gelingen oder muss sie vielleicht ein Mythos bleiben? So wie der Meeresforscher mit Taucherbrille und Regenjacke an einem niederbayerischen Bahnhof.



Lesen von A-Z

Henn, Carsten:

Der Buchspazierer : Roman. - 9. Auflage - München : Pendo, 2021. - 223 Seiten
Zba Henn



Es sind besondere Kunden, denen der Buchhändler Carl Christian Kollhoff ihre bestellten Bücher nach Hause bringt, abends nach Geschäftsschluss, auf seinem Spaziergang durch die pittoresken Gassen der Stadt. Denn diese Menschen sind für ihn fast wie Freunde, und er ist ihre wichtigste Verbindung zur Welt. Als Kollhoff überraschend seine Anstellung verliert, bedarf es der Macht der Bücher und eines neunjährigen Mädchens, damit sie alle, auch Kollhoff selbst, den Mut finden, aufeinander zuzugehen ...
IK: Spiegel-Top-Ten; Literatur

THRILLER

Meisheit, Michael:

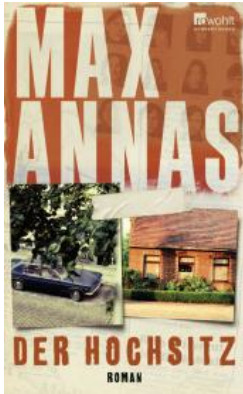
Watch : glaub nicht alles, was du siehst : Thriller / Michael Meisheit. - Originalausgabe - München : Wilhelm Heyne Verlag, 2021. - 413 Seiten

Das Jobangebot klingt zu gut, um wahr zu sein: Tina soll für ein paar Wochen in einer Wohnung in London ein unauffälliges Leben führen und wird dafür großzügig bezahlt. Einziger Haken: Sie darf während der gesamten Zeit keinen Kontakt zu ihrem jetzigen Leben haben. Keine Anrufe, keine Mails, kein Social Media. Tina lässt sich darauf ein. Und anfangs scheint auch alles ganz harmlos. Doch dann findet sie heraus, wofür sie eingesetzt wird. Plötzlich ist sie ganz allein in einer unbekanntem Stadt. Gejagt von einem Feind, der kein Erbarmen kennt. Und er hat seine Augen überall...



Annas, Max:

Der Hochsitz : Roman : Rowohlt Hundert Augen / Max Annas. - Originalausgabe - Hamburg : Rowohlt, 2021. - 270 Seiten
Zba Anna



Terroristenpanik.
Die Polizei hat keinen Durchblick.
Aber Sanne und Ulrike.

1978, ein Dorf in der Eifel: Sanne und Ulrike haben Osterferien. Wenn sie nicht auf dem Hof helfen müssen, düsen sie mit ihren Fahrrädern durch die Gegend und kriegen alles mit. In zwei Monaten ist Fußball-WM, die Mädchen bekommen aber einfach nicht genug Hanuta-Bilder für ihre Sammelalben. Also schneiden sie ein paar Männerköpfe aus dem Fahndungsplakat in der Post. Denn das ganze Land ist gerade in Aufruhr über drei Buchstaben. RAF. Und dann geschieht tatsächlich ein Bankraub. Festgenommen wird der einzige Langhaarige im Dorf. Dass er es nicht gewesen sein kann, wissen Sanne und Ulrike genau. Und sie wissen noch viel mehr, Sachen, die nicht nur die Polizisten in der nächsten Kleinstadt interessieren würden...

KRIMI

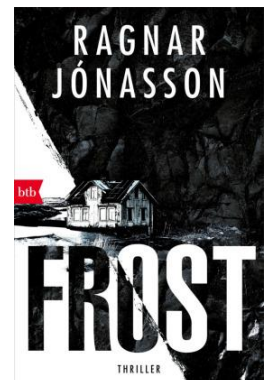
Jónasson, Ragnar:

Frost : Thriller / Ragnar Jónasson, aus dem Isländischen von Anika Wolff. - 1. Auflage, deutsche Erstveröffentlichung - München : btb, 2021. - 300 Seiten - (HULDA ; 4)
Zba Ragn

Ein altes Sanatorium.

Ein entschlossener Ermittler.

Ein ungelöstes Rätsel. Die Fortsetzung der großen HULDA-Trilogie von Ragnar Jónasson, in der der junge Kommissar Helgi Reykdal in den Fokus rückt - jener junge Mann, für den Kommissarin Hulda Hermannsdóttir in »DUNKEL« ihren Schreibtisch räumen musste. Helgi untersucht eines der größten Rätsel der isländischen Kriminalgeschichte, einen Cold Case: die Todesfälle im Tuberkulose-Sanatorium. 1983 waren dort, im eisigen Norden Islands, eine Krankenschwester und der Chefarzt umgekommen. Was ist 1983 wirklich geschehen? Und wurde die damalige Ermittlerin Hulda zum Schweigen gebracht?



Kindheit und Jugend

Selge, Edgar:

Hast du uns endlich gefunden / Edgar Selge. - 5. Auflage - Hamburg : Rowohlt Verlag, 2021. - 301 Seiten
Zba Selg



Eine Kindheit um 1960, in einer Stadt, nicht groß, nicht klein. Ein bürgerlicher Haushalt, in dem viel Musik gemacht wird. Der Vater ist Gefängnisdirektor. Der Krieg ist noch nicht lange her, und die Eltern versuchen, durch Hingabe an klassische Musik und Literatur nachzuholen, was sie ihre verlorenen Jahre nennen.

Überall spürt der Junge Risse in dieser geordneten Welt. Gebannt verfolgt er die politischen Auseinandersetzungen, die seine älteren Brüder mit Vater und Mutter am Esstisch führen. Aber er bleibt Zuschauer. Immer häufiger flüchtet er sich in die Welt der Phantasie.

Dieser Junge, den der Autor als fernen Bruder seiner selbst betrachtet, erzählt uns sein Leben und entdeckt dabei den eigenen Blick auf die Welt. Wenn sich der dreiundsiebzigjährige Edgar Selge gelegentlich selbst einschaltet, wird klar: Die Schatten der Kriegsgeneration reichen bis in die Gegenwart hinein.